GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Gemeinde Prien
März bis Mai 2013

Umzug

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 . . . . . Editorial
Seite 4 + 5 . . . . . Geistliches Wort
Seite 6 + 7 . . . . . Umzug / Thema
Seite 8 + 9 . . . . . ev. Jugend EJ BAP
Seite 10 . . . . . Rückblick Mitarbeiterabend
Seite 11 . . . . . Konfirmanden
Seite 12 . . . . . Seminarankündigung Helge Burggrabe / Tönen
Seite 13 . . . . . Taizé
Seite 14 . . . . . Konzerte
Seite 15 . . . . . Kinderbibeltag
Seite 16 . . . . . Kindergottesdienst
Seite 17 - 19 . . . . . Gottesdienstanzeiger
Seite 20 - 22 . . . . . Gruppen und Kreise
Seite 23 . . . . . Kindergarten
Seite 24 + 25 . . . . . Rückblick EJ BAP
Seite 26 . . . . . Johanniter / Hospitz
Seite 27 – 29 . . . . . Bericht Landessynode im November 2012
Seite 30 . . . . . Frühjahrssammlung Diakonie
Seite 31 . . . . . Freud und Leid
Seite 32 . . . . . Wir sind für Sie da

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren
und wird kostenlos zugestellt.
Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief: 15. April 2013

Redaktionsteam:
Pfarrer K.-F. Wackerbarth (V.i.S.d.P.), C. Hoop, Prof. Dr. G. Loos,
H. Waas, S. Lang, F. Baur, S. Keller, M. Baur

Liebe Leserinnen und Leser,

alea iacta est – Der Würfel ist gefallen. Nachdem die ersten vier großen Gewerke so gut wie vergeben sind und etwa im geschätzten Rahmen bleiben, packen wir den Neubau unseres Gemeindezentrums an. Doch bevor es losgeht, steht noch eine große Hürde im Weg:

Der Umzug.

Wie das vonstatten gehen soll und wo Ihre Mithilfe erwünscht wäre, all das erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

Trotz Umzug und Abriss pausiert unser reges Gemeindeleben nicht. Sie finden wie gewohnt die Angebote unserer Gruppen, Kreise und Chöre auf den folgenden Seiten. Dazu noch ein reichhaltiges Konzertangebot.

Dank unserem Vertreter der Landessynode, Karl Mehltretter, schauen wir auch über den Tellerrand unserer Gemeinde hinaus. Seinen kurzen Bericht von der Herbstsynode unserer Landeskirche finden Sie im hinteren Teil unseres Gemeindebriefes.Im Namen unseres Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und würde mich freuen, wenn wir uns sehen – beim Gottesdienst, beim Aus- oder Einräumen, beim Stöbern und Entsorgen, im alten oder Übergangsbüro.

Seien Sie herzlich gegrüßt
Ihr

Karl – Friedrich Wackerbarth
Pfarrer

SPENDENBAROMETER

Raum mit Gott
Platz für Menschen
Evangelisches Gemeindezentrum Prien

Stand 11.02.2013	**151.612 €**	**148.388 € noch offen**
Spendenziel	**300.000 €**	

Gott spricht zu Abraham: *„Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“*

1.Mose 12,1

Wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, dann sind wir schon im Aufbruch. Wer?

Wir hier im Kirchenweg 13, alle die, die mit Pfarramt und Gemeindehaus zu tun haben.

Wie oft haben wir in den vergangenen Jahren diesen Aufbruch bedacht und hin und her gewendet, bis wir uns eines Tages ganz sicher waren, dass dieses „Geh, brich auf zu neuen Erfahrungen“ nicht nur dem Abraham, sondern jetzt auch uns gilt.

Wie Abraham brechen wir nun im Vertrauen auf Gott auf und lassen viel Vertrautes und persönliche Erinnerungen zurück. Das ist schmerzhaft, aber auch verheißungsvoll, weil ganz neue Möglichkeiten der Begegnung auf uns warten. Wir kommen nur los, wenn wir bereit sind, den Schmerz des Abbruchs auszuhalten, und der fällt erst einmal besonders ins Gewicht, weil lange Zeit nichts Neues zu erkennen sein wird, nur Chaos!

Da passiert es leicht, dass wir zurückschauen wollen und uns das Alte wieder herbeiwünschen, weil es bekannt ist, weil es vertraut ist.

Dem Abraham half in dieser Phase die Zusage Gottes: Ich will mit dir sein und dich segnen.

Dieses abschiedliche Leben, dieses Unterwegssein, wurde uns ja schon in der Jahreslosung für dieses Jahr vor Augen geführt: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber die Zukünftige suchen wir.“

In all unseren Aufbrüchen, den kleinen und den großen, den alltäglichen und den besonderen, gilt es, die Angst zu überwinden und das Vertrauen zu wagen.

Noch deutlicher wird mir dieses abschiedliche Unterwegssein, wenn ich das Volk Israel auf seiner Wanderung durch die Wüste beobachte.

40 Jahre sind sie unterwegs zu einem Ziel, dem gelobten Land, mit viel Hoffnung, Anfechtungen und Hindernissen, mit vielen Hinweisen darauf, dass Gott auch in der Krise da ist und sie weiterführt.

Was haben die Israeliten gemacht, wenn sie drohten, in den Fluten des Schmerzes unterzugehen, wenn sie keinen Ausweg mehr sahen? Sie haben ihren Schmerz ausgedrückt und sich Gott und Mose zugemutet.

Sie haben um deutliche Zeichen gebeten und sie haben sie bekommen. Zeichen von Gott, dass er

dabei ist, ja Wunder haben sie erlebt. Oft aber haben sie nur so viel Manna bekommen, dass es für den nächsten Tag reichte.

Vertrauen war und ist notwendig, um weiterzugehen, um dem Ungewissen entgegenzugehen, um anzukommen.

Den Weg des Vertrauens gehen, heißt, in eine offene Zukunft zu gehen, zu glauben, dass es einen Weg gibt, auch wenn ich ihn noch nicht sehe. Vertrauen heißt auch, sich den neuen Möglichkeiten, dem Segen Gottes nicht zu verschließen, keine Mauern zu bauen, um ihn und seine Begleiter auszuschließen.

Die Mauern, die hier im Kirchenweg neu entstehen, das sollen Mauern sein, die Raum schaffen für Gott und Platz für Menschen, die Schutz geben für die Beziehungen, die in diesen Mauern geknüpft werden sollen. Beziehungen, die durchs Leben tragen, Beziehungen zu Gott und den Menschen und zu mir selbst, zu meinen innersten Sehnsüchten. Nur da, wo ich sie benennen darf, meine Gefühle, meine Zweifel, meine Angst, nur da, wo einer da ist, der mir zuhört, wo die Beziehung tragfähig ist und ich Raum bekomme mit dem, was bei mir dran ist, da kann ich auch die Schritte ins Neuland wagen.

Auch wenn im Kirchenweg Mauern fallen, Chaos entsteht und das neue Gemeindezentrum noch lange nicht zu sehen sein wird, lassen sie uns festhalten an dem Ziel, das wir hier in dieser Gemeinde leben, dass Menschen füreinander da sind und einander teilhaben lassen an den Schmerzen und der Freude.

Der Schmerz des Abschieds, des Abbruchs wird ganz besonders in der Karwoche zum Thema gemacht. Wer ihn nicht scheut, sondern wahrnimmt, ausdrückt und mitteilt, der darf erfahren, dass in der Mitte der Nacht der neue Tag beginnt, weil Gott die Beziehung nicht abgebrochen hat im Tod.

Das dürfen wir an Ostern erfahren: Gott ist an der Seite Jesu geblieben und hat ihn durch den Tod hindurch zum Leben gebracht, und er wird auch uns zur Seite stehen in allen Aufbrüchen und Abbrüchen, um uns Leben zu schenken. Leben, das durch den Schmerz gegangen ist, dadurch Tiefe gewonnen hat und neu hervorbricht.

Auferstehung!

Christine Wackerbarth
Pfarrerin

Umzug – wohin?

Was für ein Geschenk! Unsere Übergangs- und Ersatzräume liegen nur einen Steinwurf vom jetzigen Büro entfernt. Die Töchter unseres ehemaligen Nachbarn, Herrn Lange, haben uns nach dem Tod ihres Vaters seine Wohnung zur Verfügung gestellt. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss des Hauses im Kirchenweg 11. Dort finden nicht nur das Pfarramt und mein Amtszimmer Platz, sondern auch eine kleine Küche mit Platz für kleinere Besprechungsrunden, sowie ein weiterer Raum für kleinere Gruppen. Auch Abstellräume sind vorhanden, so dass wir das für den laufenden Betrieb nötige Material nicht auslagern müssen.

Wirklich ein großes Geschenk!

Scheinbar begleitet unser Vorhaben ein besonderer Segen, denn besser hätten wir es nicht treffen können. Dazu passt auch das Angebot des TUS-Prien, den Raum in der Realschul-Turnhalle unseren größeren Gruppen zur Verfügung zu stellen (Eltern-Kindgruppen, Frauenrunde, Seniorenkreis, Tänzer). Die Chöre werden, solange es geht, den Gemeindesaal nutzen, später die Kirche, sodass wir so gut wie alles schon jetzt im wahrsten Sinne unter Dach (und Fach) haben.

Am 25. März wird der Betrieb in den Übergangsräumen starten. Bis dahin muss das Haus leergeräumt und abrissfertig sein.

Wir hoffen sehr, dass wir die gewohnte Telefonnummer mit umziehen können. In jedem Fall bleibt die Mail-Adresse erhalten. Wir werden uns bemühen, dass alles zum 25. März möglichst reibungslos funktioniert.

Und sollten Sie doch – aus alter Gewohnheit – den Weg ins alte Büro einschlagen und vor verschlossener Tür oder gar einer Baugrube stehen, dann wissen Sie jetzt: Sie haben es nicht weit, bis Sie wieder richtig sind!

Achtung!

Neue Adresse ab 25. März 2013:

Evang. Pfarramt Prien
Kirchenweg 11 · 83209 Prien

Umzugshelfer gesucht!

Im Organisationsausschuss haben wir die letzten Wochen vor dem Umzug kalendarisch angeschaut und würden uns in folgenden Zeiträumen Hilfe wünschen:

Einlagern:

Freitag,	08. März	17:30 – 20:00 Uhr
Samstag,	09. März	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag,	14. März	10.00 – 12:00 Uhr
dito,	14. März	14:30 - 18:00 Uhr
Freitag,	15. März	15:00 – 20:00 Uhr

Einpacken und Umziehen:

Dienstag,	19. März	14.00 – 19:00 Uhr
Mittwoch,	20. März	14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag,	21. März	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr
Freitag,	22. März	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag,	23. März	10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 20:00 Uhr

Wunderbar wäre es, wenn wir viel zu viele Helferinnen und Helfer hätten. Nachdem ich im Zusammenhang mit unserem Neubau so viel Wunderbares erlebe, rechne ich tatsächlich fest damit. Deshalb wäre es hilfreich, wenn Sie uns sagen, wann Sie einsatzbereit wären. Dann können wir die Arbeiten so einteilen, dass diese sich auf viele Schultern verteilen.

Wir brauchen viele, viele Hände. Denn, auch wenn der Weg ins Übergangsbüro nicht weit ist, mit einer Kiste Büchern in Händen zieht er sich….

Ach ja: Wenn Sie uns stabile Sackkarren bringen könnten und Umzugskartons abzugeben hätten, würden wir uns sehr freuen.

Herzlichst Ihr
Karl-Friedrich Wackerbarth

Aktionen der Jugend

Evangelische Jugend Bad Endorf – Bernau/Aschau – Prien

Mit-Arbeiter-Kreis-Treffen

18. März, 22. April, 13. Mai (immer um 19 Uhr in Prien)

„MAK Treffen mit der Männergruppe Prien "
Donnerstag, 7. März 2013 – ab 19.30 Uhr

Erstmals findet ein Dialog zwischen den BAPlern und der Männergruppe statt. Wie war die Jugendzeit früher, wie ist sie heute? Was für Schritte geht man gemeinsam, welche sind anders? Die Kunst des Lebens zwischen Jung und Alt wird gemeinsam besprochen.

„Musikprojekt" – 15. März (19-21 Uhr), 16. März (13-17 Uhr)
17. März (8.45 Einsingen + Gottesdienst)

Herr Hellfritsch, unser Dekanatskantor, wird mit uns gemeinsam Lieder einproben. Zusammen gestalten wir damit den Gottesdienst am 17. März in der Priener Christuskirche. Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Nähere Informationen unter lenabaur@googlemail.com

„Mister X" – 27. März 2013, 11 - 18 Uhr

Die Mischung aus Scotland Yard, Schnitzeljagd und Geocachen in XXL. Wir spielen ein Großraumspiel, bei dem verschiedene Teams auf die Suche nach Mister X gesendet werden. Über Hinweise per Handy, GPS und logischem Kombinieren habt ihr den Auftrag, die gesuchte Person aufzuspüren. Infos unter Tizian.Foerg@gmx.de

Osternachtwache - 30. - 31. März 2013

Traditionell halten wir in der Nacht vor Ostern Wache. Nähere Informationen gibt es bald auf unserer Homepage.

Spieltag für Kids – 4. April, 10-16 Uhr

Hast Du Lust, mal wieder Völkerball, Versteinern oder Fangen zu spielen? Die EJ BAP organisiert für Kinder im Alter ab 8 Jahren einen Spieltag. Nähere Informationen unter almia.Philipp@googlemail.com

Filmnacht – 6. April 2013

Unser Klassiker- eine Nacht lang Filme schauen, SingStar singen, Spiele spielen oder einfach nur reden. Wir sorgen für Essen, Trinken und gute Laune. Bitte bringt Schlafsack und Isomatte mit. Nähere Infos unter johanna.ladwig@googlemail.com

Kirchentag Hamburg – 1. - 5. Mai 2013

Wir fahren gemeinsam mit der EJ München mit dem Bus nach Hamburg und besuchen den Kirchentag. Dort bietet ein abwechslungsreiches Programm viele Gelegenheiten, Neues zu entdecken und Spaß zu haben. Nähere Infos unter lenabaur@googlemail.com.

Geocachen – 31. Mai 2013

Mit Hilfe von GPS Geräten versuchen wir versteckte Caches im BAP Gebiet zu finden. Bitte bringt eure Fahrräder, gute Laune und Spürsinn mit. Nähere Infos unter mayer.florian@online.de

www.ej-bap.de
www.facebook.com/EJBAP

Ansprechpartnerin für die Jugend:
Magdalena Baur
lenabaur@googlemail.com – 0176 / 80 18 84 92

Erstmalig fand der Mitarbeiterabend im Gemeindesaal in Rimsting statt. Mit rund 140 Personen war das Fest sehr gut besucht, was sicherlich der zentralen Lage in Rimsting zuzuschreiben war. Ein Grund das nächstes Mal wieder dort zu feiern.

Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth nutzte die Gelegenheit des Mitarbeiterabends, um die ausgeschiedenen Kirchenvorsteher zu verabschieden. Dr. Christina Lechner (li.), wurde nach 18 Jahren Vorstandsarbeit und 12 Jahren als Vertrauensfrau zusätzlich mit einer Torte beschenkt. Dorothee Hitzbleck und Ini Beckelmann dankt Pfr. Wackerbarth mit einem Blumenstrauß für Ihr Engagement im Kirchenvorstand. H.-R. Hannemann war leider verhindert.

Unsere Konfirmanden 2013

Sebastian Arndt
Markus Becker
Annalena Bienert
Raquel Bihler
Malte Bornemann
Adrian Dinauer
Elea Durvinage
Jonas Gunz
Peer Helbig
Philipp Hess
Louella Hinrichsen
Alina Kliempt
Laura Kliempt
Marisa Kirsch
Valerie Kornis
Sophie Lang
Lisa-Marie Löwe
Leonhard Lox
Elena von Maldeghem
Carlotta Ortinger
Luca Schüttler
Lukas Stangl
Hannes Werner-Sauter
Evelyn Zeier-Wonnrth

Seminartag
„Du meine Seele singe“ mit Helge Burggrabe

Sonntag, den 9. Juni 2013
13.00 bis 21.30 Uhr

Die Musik und die eigene Stimme neu entdecken in Verbindung mit den aus Stein gebauten Harmonien der sakralen Architektur. Den eigenen Körper als Klangraum, Instrument und Ort einer lebendigen Stille wahrnehmen und Kraft und Inspiration für den eigenen spirituellen Weg im Alltag finden.

Info & Anmeldung: Pfarramt, Fon: 08051-1635,
Pfarramt.Prien@elkb.de, www.prien-evangelisch.de
Seminargebühr: 50 Euro; zuzügl. 10 Euro Verpflegung
Teilnehmerzahl: max. 35 Pers.

Tönen

Herzliche Einladung zum Tönen.

Wir tönen den hebräischen Namen Jesu: J e h o s c h u a
In diesem Namen sind alle Vokale enthalten: I-E-O-U-A
Wir tönen die Vokale einzeln und setzen sie zusammen, spüren dabei unseren Körper, den Atem Gottes und Christus in uns.
Wer mitmachen mag, ist herzlich eingeladen, zu folgenden Terminen in die Kirche zu kommen:

jeweils um 7:30 Uhr am:

6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli 2013

Taizégebete, jeden letzen Montag im Monat

Taizé – ein kleiner, unscheinbarer Ort in Burgund/Frankreich. Im Jahr 1940 kam Roger Schutz, ein evangelischer Theologe aus der französischen Schweiz hierher, um für sich und eine Gruppe christlich gesinnter Männer eine Bleibe zu finden. Seit den 50er Jahren reisen Menschen aus aller Welt, meist Jugendliche, nach Taizé, um in Gesprächsgruppen die Quellen des Glaubens zu finden. Eine Woche miteinander leben, an den einfachen Mahlzeiten teilnehmen, die Begegnung und der Gedankenaustausch mit den vielen Menschen und die gemeinsamen Gottesdienste mit den Brüdern – das macht das Besondere an Taizé aus.

Diese geistlichen Impulse sollen die Besucher auch in ihren Heimatorten weitergeben. Frère Roger gab hierzu folgende Anregungen: Den Ort der Zusammenkunft, sei es eine Kirche oder ein Saal, einladend mit Kerzenlicht und einer Ikone gestalten. Kurze Lesungen sollen sich mit den meditativen Liedern aus Taizé abwechseln.

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges, gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in anhaltenden Gesängen findet, die

danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“ (Frère Roger) Eine längere Zeit der Stille, Fürbitten- und Dankgebete, an die sich jeder beteiligen kann, und das Vaterunser beschließen die Andacht.

Gönnen auch Sie sich in Ihrem Alltag eine Zeit der Stille und der inneren Einkehr, um, wie einmal ein Kurgast sagte, Zuversicht, Stärkung und Hoffnung wiederzufinden In der Priener Christuskirche finden die Taizé-Andachten jeweils am letzten Montag im Monat statt.

Dorothee Hitzbleck
Taizéteam

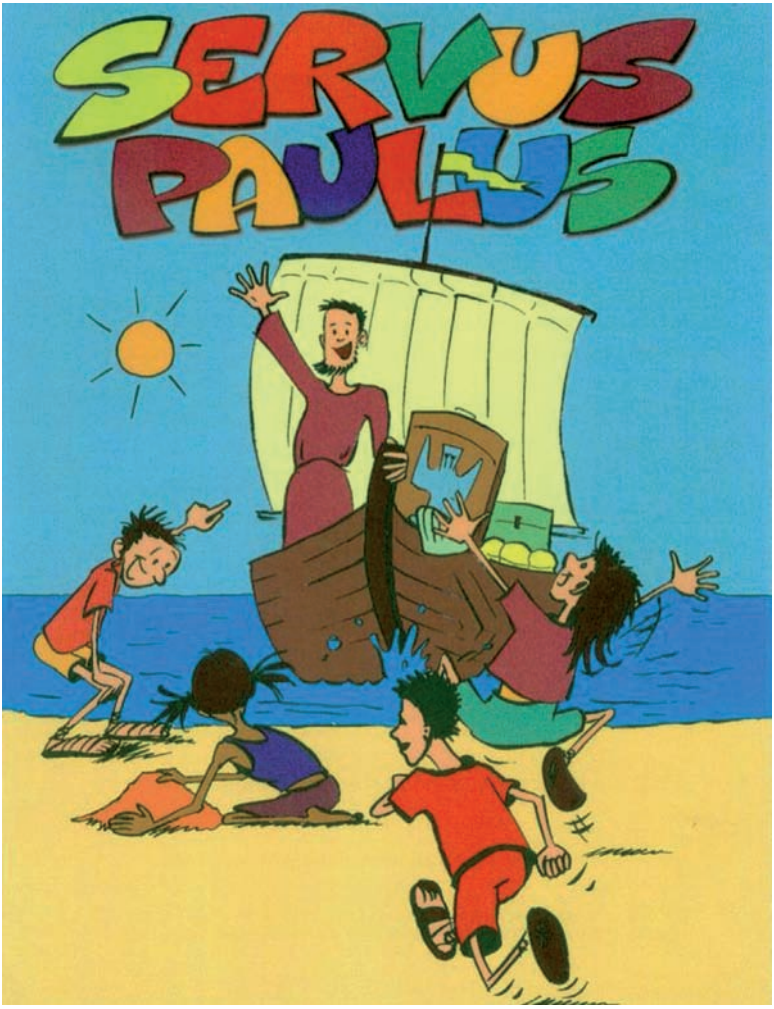
KONZERTE IN DER CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 10.03.2013 10:45 Uhr **Christuskirche Prien** Eintritt frei- Spenden erbeten	***„Horizonte“ – Musik ohne Grenzen*** Martinéekonzert Weltmusik aus Europa, Nord- und Südamerika und Afrika.
Samstag, 16.03.2013 18:00 Uhr **Christuskirche Prien** Eintritt:10,-- / 8,-- Euro	***„Priener Kammerorchester“*** Unter der Leitung v. Dorothee Hitzbleck Solist: Götz von der Bey (Cello) Es werden Werke von G. Ph. Telemann, C. Ph. E. Bach und Henry Purcelly gespielt.
Sonntag, 07.04.2013 19:00 Uhr **Christuskirche Prien** Eintritt frei – Spenden erbeten	***„Machado Quartett“*** Guitarra Nueva Klassik – Tango - Weltmusik
Sonntag, 21.04.2013 19:00 Uhr **Christuskirche Prien** Eintritt frei – Spenden erbeten	***„An hellen Tagen“*** Musik aus vier Jahrhunderten Brigitta Wörndl - Gesang Maria Landinger – Querflöte und Altblockflöte Franz Landinger – Klarinette und Gesang Anna Gall - Gitarre Lydia Frank - Gitarre
Donnerstag, 09.05.2013 19:00 Uhr **Christuskirche Prien** Eintritt 12,-- Euro	***Duo „Encanto“*** Lyrische Melodien italienischer Kavatinen von Mauro Giuliani und spanische Canciones von F.G. Lorca Susi Hirl, Gesang & Herbert Walter, Gitarre

KINDERBIBELTAG

„Mit Paulus unterwegs“

Samstag, 9. März 2013 – 10.00 – 16.30 Uhr



Start:	Gemeindehaus Prien
Abschluss:	Schiffsanleger Prien-Stock
Mitzubringen sind:	3,– Euro, feste Schuhe, warme Kleidung

KINDERGOTTESDIENST

JESUS - GESCHICHTEN

24. Febr.	„Jesus, der Diener“ (Lena Baur)
03. März	„Jesus lehrt“ (Nicola Becher-Küblbeck)
10. März	„Jesus heilt“ (Christine Wagner)
17. März	Familiengottesdienst

OSTERFERIEN

MIT GOTT REDEN

14. April	„Klagen“ (N.N.)
21. April	„Bitten“ (Christine Wagner)
28. April	„Danken“ (Nicola Becher-Küblbeck)
05. Mai	„Loben“ (Nicola Becher-Küblbeck, Michaela Hoff)

PFINGSTF E R I E N

Änderungen vorbehalten!

Sonntags um 9:30 Uhr in der Christuskirche Prien!

Bis dann! Wir freuen uns auf Dich!
Euer KiGo-Team

(Franziska und Sophia Wackerbarth, Christine Wagner, Nicola Becher-Küblbeck, Jenny Busch, Michaela Hoff, Magdalena Baur.)

Fr., 01. März Weltgebetstag	16:00 Uhr 16:30 Uhr	Prien: kath. Pfarrheim Rimsting: kath. Pfarrheim	Team Team
03. März Okuli	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + +	Pfr. Dr. Klein
Do., 07. März	19:00 Uhr	Prien Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 09. März	10.00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst	Pfr. i. R. Wagner
10. März Lätare	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst +	Vikarin S. Keller Pfr. i. R. Wagner
Mo., 11. März	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 16. März	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Vikarin S. Keller
17. März Lätare	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Jugend-Projekt-Chor	Pfr. Wackerbarth
Do., 21. März	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Salbungsgottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
24. März Palmsonntag	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Dr. Klein Pfr. Dr. Klein
Mo., 25. März	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Passionsandacht Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfr. Wagner Pfrin. Wackerbarth
Di., 26. März	19:00 Uhr	Passionsandacht	Pfr. Wackerbarth
Mi., 27.März	19:00 Uhr	Passionsandacht	Pfr. Wagner
Do., 28. März Gründonnerstag	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + + Gospelchor Prien RoMed Klinik: Gottesdienst	Vikarin S. Keller Pfrin. Wackerbarth
Fr., 29. März Karfreitag	09:30 Uhr 11:00 Uh 16:00 Uh 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst+ Siebenbürgerheim: Gottesdienst Passionsandacht	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth

Erläuterung: = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein - = Kirchenkaffee

= Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)

– Änderungen vorbehalten –

Sa., 30. März	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst + ⌛ Passionsandacht	Pfr. i. R. Wagner Pfr. Wackerbarth
31. März Ostersonntag	05:30 Uhr 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ Osternacht Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth / T Pfrin. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Mo., 01. April Ostermontag	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Do., 04. April	19:00 Uhr	Prien St. Irmingard: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
07. April Quasimodogeniti	09:30 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst Prien: Zwergerl-Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth / T.
Mo., 08. März	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
14. April Miserikordias Domini	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🍪 Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Dr. Klein Pfr. Dr. Klein
Do., 18. April	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien St. Irmingard: Gottesdienst	Pfr. Dr. Klein Team
Sa., 20. April	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
21. April Jubilate	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🍪 Vorstellung Konfirmanden	Pfr. Wackerbarth und Team
Mo., 22. April	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Do., 25. April	19:00 Uhr	Prien RoMed Klinik: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 27. April	10.00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst	Pfr. i. R. Wagner
28. April Kantate	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🍪 Breitbrunn: Gottesdienst	Vikarin S. Keller Vikarin S. Keller
Mo., 29. April	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team

Erläuterung: ⌛ = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein

☕ = Kirchenkaffee --- 🍪 = Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)

- Änderungen vorbehalten -

Do., 02. Mai	19:00 Uhr	Prien: St. Irmengard Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
05. Mai Rogate	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ +	Pfrin. Wackerbarth/ Pfr. Kileo
Do., 09. Mai Himmelfahrt	09:00 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Konfirmation+ ⌛ Prien: Konfirmation+ ⌛	Pfr. Wackerbarth/T Pfr. Wackerbarth/T
12. Mai Exaudi	09:30 Uhr	Prien: Konfirmation+ ⌛	Pfr. Wackerbarth/T
Mo., 13. Mai	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Do., 16. Mai	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Segnungs-gottesdienst	Vikarin Keller Pfrin. Wackerbarth
Sa., 18. Mai	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
19. Mai Pfingstsonntag	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ☕ Verabschiedung Fr. W. Schuster + Chor	Pfr. Wackerbarth
Mo., 20. Mai Pfingstmontag	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn : Gottesdienst	Vikarin Keller Vikarin Keller
Do., 23. Mai	19:00 Uhr	Prien: RoMed Klinik Andacht	Pfrin. Wackerbarth
26. Mai Trinitatis	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Klein
Mo., 27. Mai	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team
Vorschau			
02. Juni 1. So.Trinitatis	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst ⌛	Pfr. Wackerbarth

Erläuterung: ⌛ = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein

☕ = Kirchenkaffee --- = Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)

- Änderungen vorbehalten -

KRABBELGRUPPE	*Ort: Gruppenraum, Realschulturnhalle Prien*	
Eltern-Kind-Gruppe (3/4 - 1½ Jahr)	Montag, 9:30 bis 11:00 Uhr	Esther Schnittger ☎ 0 80 51 - 96 19 465
Eltern-Kind-Gruppe (1½ - 3 Jahr)	Donnerstag, 9:30 bis 11:30 Uhr	Daniela Steiner ☎ 0 80 51 – 96 57 497
FÜR FRAUEN	*Ort: Gruppenraum, Realschulturnhalle Prien*	
Frauenrunde 	15:30 – 17:30 Uhr: Di., 19. März 2013 Di., 16. April 2013 Di., 21. Mai 2013	Uta Wagner und Team ☎ 0 80 51 – 96 33 06 *Unsere Vornamen* *Begegnung mit dem Auferstandenen* *Was in meinem Leben wichtig war / ist*
FÜR MÄNNER	*Ort: Ersatzpfarramt, Kirchenweg 11, Prien*	
Man(n) trifft sich 	19:30 Uhr Do., 07. März 2013 Do., 04. April 2013 Do., 23. Mai 2013	Dieter-Johannes Strauch ☎ 0 80 52 – 95 43 85 *Dialog zwischen den Generationen* *Tagespresse* *Tagespresse*
FÜR SENIOREN	*Ort: Gruppenraum, Realschulturnhalle Prien*	
Seniorenkreis	14:00 Uhr Di., 12. März 2013 Di., 09. April 2013 Di., 14. Mai 2013	Dorina Schuster und Team ☎ 0 80 51 - 2439 *Weltgebetstag* *Die Mutter der Teddybären* *Ausflug*
KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN	*Ort: Ersatzpfarramt Prien*	
Donnerstag, 19:30 Uhr am 14.03., 11.04., 16.05.2013.		

ÖKUMENE		
Ökumenischer Frauentreff	01.03.2013, 9:00 Uhr 17.04.2013, 9:00 Uhr 15.05.2013, 9:00 Uhr	Weltgebetstag Ort: kath. Pfarrheim Prien Gedächtnistraining Ort: kath. Pfarrheim Prien Atelierbesuch bei Stoffkünstlerin Margarete Wackerle Treffpunkt: Beilhackparkplatz
Ökumenischer Arbeitskreis	Siehe Tagespresse	Pfarrer Wackerbarth/ Dekan Fink
Ökum. Taizégebet Christuskirche Prien	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	Team
Ökumenisches Bibelgespräch Kath. Pfarrheim Rimsting	18.04.2013, 19:00 Uhr	Dekan i. R. Dr. Gottfried Seitz/ Ladislaus Goor
Ökumenischer Kirchenstammtisch Has'nstuben Rimsting	01.03.2013, 19:00 Uhr *Weltgebetstag* 16.05.2013, 19:00 Uhr	Dekan i. R. Dr. Gottfried Seitz/ Ladislaus Goor
BIBELKREISE		*Ort: Ersatzpfarramt, Kirchenweg 11, Prien*
Bibelgespräche	Mo, 04.03.13, 18:30 Uhr Mi, 06.03.13, 14:30 Uhr	Pfarrer i. R. Werner Exner Die gekreuzigte Liebe Mk. 15, 20 - 47
	Mo, 08.04.13, 18:30 Uhr Mi, 10.04.13, 14:30 Uhr	Du bist bei mir Psalm 23
	Mo, 06.05.13, 18:30 Uhr Mi, 08.05.13, 14:30 Uhr	Gottes Geist kommt Apg. 2, 1 - 21
BIBELKREISE		*Ort: Siebenbürgerheim Rimsting*
Bibelstunde	20.03.2013, 16:00 Uhr 17.04.2013, 16:00 Uhr 15.05.2013, 16:00 Uhr	Dekan i. R. Dr. Gottfried Seitz

SELBSTHILFEGRUPPE	*Ort: Ersatzpfarramt, Kirchenweg 11, Prien*	
„Kreuzbund“ Gemeindehaus Christuskirche Prien	*Gemischte Gruppe:* dienstags, 19:30 Uhr. *Frauengruppe*: Jeder 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Friedhelm Scharna ☎ 0 80 51 – 14 98
MUSIK IN DER KIRCHE		*Ort: Christuskirche Prien*
Posaunenchor	Montag, 20:15 – 22:00 Uhr	Gaby Henke
Gospelchor	Dienstag, 20:00 – 21:30 Uhr	Wolfgang Prechter
Kirchenchor	Mittwoch, 19:30 – 20:45 Uhr	Wiltrud Schuster
TANZEN	*Ort: Gruppenraum, Realschulturnhalle Prien*	
Sakrale und meditative Tänze Kosten: 8,00	jeweils um 19:30 Uhr 21.03.2013 18.04.2013 16.05.2013	Gisela Conrad ☎ 0 86 24 – 89 18 84

Herz-Meditation und Schöpfungsliturgie

Einmal im Monat, jeweils an einem Sonntag von 15.00 - 19.00 laden wir zur Herz-Meditation ein. Impulse zum Nachdenken, die Möglichkeit zum Austausch, sowie die Feier einer Schöpfungsliturgie gehören mit dazu.

Bei Interesse, bitte per Telefon (0173-980 82 17) oder email (brigitte@enzner-probst.de) melden. Mit einer Rundmail werden alle Interessierten über den nächsten Termin informiert. Adresse: Haus Herzblick, Waldstr. 9, 83253 Rimsting

Die nächsten Termine sind: 17.03., 21.04., 12.05.2013. Herzliche Einladung!

Neues aus dem Haus für Kinder Marquette

Das neue Jahr startete mit einer Weihnachtsfeier für alle Kinder im Haus mit Herrn Pfarrer Wackerbarth. Wir hörten die Geschichte von den Hl. 3 Königen und sangen gemeinsam Lieder. Als Abschluss bekamen die Kindergartenkinder einen Weihrauchkrümel.

Skikurs im Kindergarten

Wie schon in den letzten Jahren organisierte der Elternbeirat einen Skikurs für die Kindergartenkinder. Bei guten Schneeverhältnissen lernten die „ Skizwerge“ ganz schnell die ersten Bogen zu fahren und hatten eine Menge Spaß dabei.

Projekt: Wahrnehmen – Teilhaben – Glauben leben

Seit Ende November ist Magdalena Baur aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde bei uns im Kinderhaus Marquette. Mit interessierten Kindern erarbeitet sie religionspädagogische Angebote.
Begonnen wurde mit dem Advent. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre Gedanken und Vorstellungen zum Advent zu äußern. In den nächsten Wochen bis zum Weihnachtfest befassten sie sich mit dem Adventkranz, der Weihnachtsgeschichte und vor allem den Weihnachtswünschen der Kinder.

Herbstkonvent vom 22. bis zum 25. November

Der Herbstkonvent fand diesmal unter dem Motto Grenzerfahrungen statt. Als Einstieg pilgerten wir ab Donnerstagabend von Reithmehring aus nach Grafengars. Die erste Nacht verbrachten wir in einem Gemeindehaus, schliefen jedoch freiwillig draußen. Was zunächst in Anbetracht der niedrigen Temperaturen extrem klingt, ist in der Realität erstaunlich gut auszuhalten. Am Freitag ging es morgens noch recht motiviert los, nach etlichen Stunden wollten die Füße dann aber doch nicht mehr. So waren wir sehr froh, endlich in Grafengars anzukommen. Am Freitagabend gab es dann die große Eröffnungsparty des „Jugendwerks Rosenheim“, auf der das neue Konzept vorgestellt wurde.

Am Samstagvormittag gab es theoretische Einheiten zum Thema Grenzerfahrungen, der Nachmittag stand bereits im Zeichen der Wahlen. Abends fand die Wahlparty statt. Der Sonntag wurde komplett genutzt, um den leitenden Kreis, die Dekanatsjugendkammer und andere Gremien neu zu wählen. Die EJ BAP ist sehr stolz auf Sophia Wackerbarth, die in den Leitenden Kreis gewählt wurde und auf Franziska Wackerbarth, die als Nachrücker in die Kammer gewählt wurde. Neben den beiden wurde Lena in die Kammer berufen. So unterstützen wir in Zukunft die Arbeit des Jugendwerks Rosenheim und sind auch hier mittendrin statt nur dabei.

Werwolfnacht am 16. November 2012

Nahezu 30 Teilnehmer hatten sich eingefunden und zusammen mit dem Team waren wir über 40 Personen. Bei dem Spiel Werwolf geht es darum, durch geschicktes Kombinieren herauszufinden, welche Mitspieler die Rollen der Werwölfe zugeteilt bekommen haben. Das Spiel stärkt die Konzentration, die Argumentationstechnik, soziale Kompetenzen, aber auch die Fähigkeit logisch zu kombinieren. Bei Veranstaltungen der EJ BAP i st das Spiel stets dabei und so veranstalteten wir eine ganze Werwolfnacht. Es wird mit Sicherheit nicht die letzte Werwolfnacht gewesen sein!

Friedenslicht und Tollwood

Am 16. Dezember machten wir uns auf den Weg nach München. Dort besuchten wir in alter Tradition zunächst das Tollwood Festival. Anschließend besuchten wir den Gottesdienst im Liebfrauendom mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und zündeten unsere Kerzen an. In Laternen nahmen wir das Licht mit nach Hause.

Die Johanniter Hilfsgemeinschaft Oberbayern-Ost

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

…engagiert sich jeden Montagnachmittag im Siebenbürgerheim in Rimsting. Wir unterhalten die Bewohner mit verschiedenen Programmen z.B. mit Konzerten von Live Music Now der Yehudi Menuhin Stiftung oder gestalten die Nachmittage mit jahreszeitlichen Themen. Wir beginnen jeweils mit kurzen Gymnastikeinheiten, aber es geht nicht um professionelle, fehlerfreie Darbietungen, sondern jeder bringt sich so ein, wie er möchte. Gibt es etwas schöneres als unseren Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern?

Wir suchen nach Ihnen, wenn Sie ein Mensch sind, der sich aus Nächstenliebe für seine Mitmenschen einsetzen möchte.

Selbstverständlich unterstützen und begleiten wir neue Ehrenamtliche.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Kontaktadresse:

Freya Jaroljmek
Innhöhe 7, 83512 Wasserburg
Telefon: 08071/5263035
freya.jaroljmek@johanniter-schwesternschaft.de

Du zählst, weil Du du bist.
Und Du wirst bis zum letzten Augenblick Deines Lebens eine Bedeutung haben.

Cecily Saunders
Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V.
Bernauer Str. 2, Prien
Tel.: 0 80 51 / 96 36 96
www.hospiz-prien.de
e-mail: buero@hospiz-prien.de

Bericht von der Landessynode – Herbst 2012, Hof vom 25. bis 29. 11. 2012

Das Wichtigste vorab: „ecclesia semper reformanda est“ – so könnte man über die Gesetze schreiben, die von der Synode in Hof beschlossen wurden: für PredigerInnen, PrädikantInnen, ReligionspädagogInnen, Diakone und Diakoninnen wurden weitreichende und Weichen stellende Gesetzesvorlagen, die teilweise in langen Gesprächsrunden von Fachleuten erarbeitet wurden, beschlossen und damit klare Regeln für diese Berufsgruppen hinsichtlich ihrer Mit- und Zusammenarbeit in der Kirche aufgestellt. Dabei sind die Regelungen zur Leitung der Taufe für diese Berufsgruppen eine der wichtigsten Änderungen. Die Texte der einzelnen Gesetze können im Internet (Amtsblatt) nachgelesen werden.

Aber auch der Haushalt 2013 mit einem Volumen von 777,5 Mio Euro war ein wichtiges Gesetz, welches die Arbeit unserer Kirche auch im kommenden Jahr sicherstellt. Bedenklich stimmt allerdings die Tatsache, dass ein „operatives Minus“ von 3,5 Mio Euro eingeplant werden musste – die Kirchensteuereinnahmen für 2013 wurden eher vorsichtig geplant – und die

Personalkosten steigen weiter! Obwohl wir sowohl 2011 als auch 2012 erfreulicherweise mit erheblichen Mehreinnahmen kalkulieren dürfen, die wiederum in verschiedene Rücklagen (u.a. für Gebäude und damit für die Kirchengemeinden) eingestellt werden. Auch der Punktwert für die Zuweisungen der Gemeinden für 2013 wurde leicht erhöht. OKR Dr. Hübner betonte in seinem Bericht, dass der Wert von 2011 (129,95 Euro) auf jeden Fall bis 2016 gehalten werden soll, um den Kirchengemeinden mittelfristig eine gewisse Planungssicherheit zu geben.

Aber der Reihe nach: Die Synode begann mit einem sehr schönen Gottesdienst in der Hofer St. Michaelis-Kirche. Prediger war der Leitende Bischof der Lutherischen Kirche in Tansania, Dr. Alex Malasusa, der seine Predigt in Suaheli hielt; er wurde simultan übersetzt.

Der Montag und Dienstagvormittag gehörte wie immer dem Bischofsbericht sowie diversen Grußworten und Berichten der Abteilungsleiter im LKA. Hier ist vor allem Erzbischof Schick aus Bamberg zu erwähnen, der vehement für die Wiedereinführung des Buß- und Bettages als Feiertag eintrat. Landesbischof Dr. Bedford-Strohm zeigte sich sehr erfreut über sein erstes Amtsjahr. Vor allem die vielen Besuche im Lan-

de und auch internationalen Kontakte waren wesentliche Merkmale seiner Arbeit.

Der Bischofsbericht sowie alle anderen können unter www.bayern-evangelisch.de nachgelesen werden. Im Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses, Rainer Heller, kam vor allem der immer höhere Anteil der Personalkosten am Kirchensteueraufkommen zur Sprache – hier muss mittelfristig vor allem im Verwaltungsbereich durch neue Systeme und Strukturen nach Lösungen gesucht werden. Die Gemeinde-Abteilung von OKR Dr. Hübner hat ein weitreichendes Projekt „Verwaltungsdienstleistungen für Kirchengemeinden“ gestartet, das mit einer Erprobungsphase im Kirchenkreis Augsburg (Pilotregion) ab 2015 diesen Anforderungen gerecht werden soll.

Der sich jetzt schon abzeichnende Pfarrermangel in den Jahren nach 2020 kann durch gute Planung (FSGTheol) aufgefangen werden. Nach Aussage von OKR Völkel werden nun auch Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Landeskirchen in der ELKB angestellt. Vor allem auch die Tatsache des immer höheren Anteils von weiblichen Studierenden zum Pfarrberuf wurde angesprochen. Damit sei eine „Quote“ mehr oder weniger automatisch vorgegeben.

Der Dienstagnachmittag wurde genutzt für Begegnungen im Dekanat Hof. Ich war in einer kleinen Dorfgemeinde in Isaar zu Gast und erfuhr dort, wie die im Dekanat Hof schon bestehende Stiftung „Kirchen bewahren“ arbeitet. Sie ist unserer Stiftung „Kirchen(t)räume Oberbayern“ sehr ähnlich.

Am Mittwoch tagten die Ausschüsse und behandelten die Vorlagen und Eingaben. Die Eingabe unseres Dekanatsausschusses zur Neuausrichtung des Pfarrerberufes wurde einhellig begrüßt und soll zum Schwerpunktthema einer der nächsten Synoden werden. Zwei Anträge zur Aufstockung der Mittel für die KASA-Arbeit (Weilheim und Neu-Ulm) wurden zwar anerkannt, können aber frühestens im Haushalt 2014 behandelt werden. Diese Arbeit soll insgesamt verstärkt werden. Eine Neuauflage des Evangelischen Gesangbuches in Großschrift wurde angekündigt und soll aus Mitteln für die Mitgliederbindung finanziert werden.

Am Donnerstag wurden schließlich die Vorlagen und Eingaben verabschiedet. Ein weiteres Schwerpunktthema „Umwelt und Bewahrung der Schöpfung“ mit Podiumsdiskussion

brachte interessante Erkenntnisse. Die Aktion „Grüner Gockel“ erhält den Bayerischen Umweltpreis 2012. 90 Gemeinden sind bereits zertifiziert bzw. auf dem Weg dahin. Bisher wurden 45,4 Mio Euro bezuschusst für 142 Pfarrhäuser und 452 Gemeindehäuser, die energetisch saniert wurden. Dr. Hübner kündigte eine 5%ige Zulage für Bauzuweisungen bei energetischer Sanierung an. Schließlich wurde der neue Partnerschaftsvertrag zwischen der ELKB und ELCT feierlich durch die beiden Bischöfe unterzeichnet, mit fröhlichem Gesang und Tanz von der Synode begleitet. Insgesamt war es eine gute Synode mit der Erkenntnis, dass es uns in Oberbayern noch relativ gut geht. Das Dekanat Hof verlor in den letzten 20 Jahren 30 % seiner Gemeindeglieder! Stellen zu besetzen, ist in Oberfranken sehr viel schwieriger als bei uns – die Vakanzquote liegt bei 15 %. Bei allem Bedarf sollten wir immer auch ein wenig solidarisch sein!

Karl Mehltretter

Lebendiges Wasser – Ursprung allen Lebens

Ein Tag für Frauen aus dem Dekanat Rosenheim
Samstag, 16. März 2013, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Versöhnungskirche, Severinstraße 13, RO-Aisingerwies
Ansprechpartnerin:
Pfarramt Versöhnungskirche, Telefon 0 80 31 – 6 75 70

MASSGESCHNEIDERT.
Passgenaue Medienlösungen für Ihre erfolgreiche Werbung
BERATUNG | KONZEPTION | GESTALTUNG | SATZ | DRUCK | INTERNET
SimonMedia | St. Salvator 9 | 83253 Rimsting
Telefon 0 80 51 – 961 62-0 | Internet: www.SimonMedia.de
SIMON MEDIA

Familien für die Zukunft stark machen!

Aufgabe und Ziel der Familienbildung ist die Förderung des Zusammenlebens als Familie. Mütter und Väter sollen in ihrer Erziehungsaufgabe gestärkt werden um eine gesicherte familiäre Basis für das Aufwachsen ihrer Kinder zu schaffen. Sie erhalten in unterschiedlichen familiären Lebens- und Erziehungsphasen Information, Orientierung, Begleitung und Beratung. Denn starke Kinder brauchen auch starke Erwachsene.

Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote der Familienbildung sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto
Kontonummer: 258731
BLZ: 711 500 00
Sparkasse Rosenheim/Bad Aibling

TAUFEN

Marlene Kerl, Bad Endorf

TODESFÄLLE

Charlotte Schulz, Marquartstein, 91 Jahre
Margret Schang, Gstadt, 89 Jahre
Gertrud Fröhlich, Rimsting, 100 Jahre
Alma Jansky, Gstadt, 89 Jahre
Ingeborg Huber, Gstadt, 75 Jahre
Charlotte Wilks, Prien, 91 Jahre
Martin Piringer, Rimsting, 99 Jahre
Elisabet Hofmann, Prien, 93 Jahre
Horst Markwardt, Gauting, 79 Jahre
Swetlana Haas, Prien, 51 Jahre
Anna Schmidt, Prien, 88 Jahre

EVANG.-LUTH. PFARRAMT PRIEN AM CHIEMSEE

Kirchenweg 13 · 83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 0 80 51 / 16 35 · Fax: 0 80 51 / 6 12 82
Erlöserkirche: Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Prien@elkb.de
Internet: http://www.prien-evangelisch.de

Pfarrer
Karl-Friedrich Wackerbarth — Tel. 0 80 51 / 16 35

Pfarrerin
Christine Wackerbarth, Klinikseelsorge — Tel. 0 80 51 / 16 35

Pfarrer z. A.
Dr. Dietrich Klein
Hallwangerstr. 61, 83209 Prien — Tel. 0 80 51 / 663 88 27

Vikarin
Sabine Keller
Am Reitbach 9, 83209 Prien — Tel. 0 80 51 / 640 35 88

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Michaela Hoff — Tel. 0 80 51 / 6 38 48

Jugendarbeit
Magdalena Baur — Tel. 0176 / 80 18 84 92

Sekretariat: Di – Fr, 09:00 – 12:00 Uhr — Tel. 0 80 51 / 16 35

Pfarrsekretärin: Carola Hoop

Diakonische Einrichtungen

- „Marquette“ – Haus für Kinder Prien, Fliederweg 12, 83209 Prien — Tel. 0 80 51 / 9 65 44 40
- Kinderkrippe — Tel. 0 80 51 / 9 65 44 44
- Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien — Tel. 0 80 51 / 68 86-0
- 1. Vorsitzender Diakonie Verein (H.J. Schuster) — Tel. 0 80 51 / 16 35
- Kindergartenförderverein (Rainer Pannenberg) — Tel. 0 80 51 / 16 35
  Kontakt: kigafoeverein@prien-evangelisch.de

Telefon-Seelsorge — Tel. 0800 / 111 0 111

Die Spendenkonten sind bei der Sparkasse Prien, BLZ: 711 500 00:

Kirchengemeinde Prien:	Kontonummer	258 731
Jugendinitiative:	Kontonummer	47 001
Diakonieverein Prien:	Kontonummer	254 276
Kindergartenförderverein	Kontonummer	50 15 011
Förderverein Krankenhauskapelle	Kontonummer	89 70 025

BLZ: 711 601 61